

Chess is beautiful

„Chess is beautiful“, sagt Beth Harmon, die Hauptfigur der überaus erfolgreichen Netflix Serie „The Queen’s Gambit“. In einem Waisenhaus wächst sie in den 1950er Jahren auf und entdeckt dort ihr Talent zum Schachspiel. In diesem männerdominierten Sport möchte sie bestehen und Weltmeisterin werden.

Viele Seher der Serie fühlten sich inspiriert, (wieder) mit Schach zu beginnen. Doch schon vor der Ausstrahlung des Dramas hat das königliche Spiel infolge der Coronakrise einen richtigen Höhenflug erlebt.

Online-Plattformen wie chess24 oder Lichess erleben ungeahnten Zuspruch. Auf dem weltgrößten Server chess.com werden täglich vier Millionen Schachpartien gespielt.

Auch bekannte e-Sportler entdeckten Spaß und Spannung von Schach für sich und messen sich – trainiert von Schachgroßmeistern wie Hikaru Nakamura – in unterhaltsamen Turnieren („Pogchamps“). Die Übertragungen auf der Streaming Plattform Twitch werden von tausenden Fans verfolgt.

Auch unser Verein verlagerte die Aktivitäten pandemiebedingt vorerst ins World Wide Web.

Am 13. März 2020 spielten wir unser 1. Online Vereinsturnier und viele weitere sollten folgen. Inzwischen bietet auch der Tiroler Schachverband die Möglichkeit an, sich mit anderen Vereinen online zu messen.

Im November 2020 starteten wir unser Online Trainingsangebot für Anfänger und Fortgeschrittene, welches gut angenommen wird.

Wer gerne mit Schach – vielleicht wieder – anfangen möchte, ist herzlich willkommen!

Weitere Infos dazu finden sich auf



Foto Stefan Totschnig

Unser virtuelles Vereinslokal

unserer Vereinshomepage:
www.jugendschach-kundl.at

Stefan Totschnig,
Obmann